

Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft und  
Institut für Sozialanthropologie und Religionswissenschaft

## **Merkblatt zum wissenschaftlichen Arbeiten**

### **Literatur- und Quellenverzeichnis & Zitierweisen**

Dieses Merkblatt soll als Hilfe für das Heranziehen, Benutzen und Zitieren von Fachliteratur und Quellen dienen. Literatur- und Quellenverzeichnisse dienen dazu, Prüfungsleistungen nach der Prüfungsordnung zu ergänzen und Verweise zu den benutzten Quellen und Fachtexten zu ziehen. Somit ist dieses Merkblatt als Ergänzung zu den weiteren Merkblättern (Hausarbeit, Essay, Mündliche Präsentation, Literaturbericht, zu verstehen.

***Anmerkung:** Dieses Blatt wird in regelmäßigen Abständen überarbeitet. Betrachten Sie den hier angegebenen Informationsstand als vorläufig und informieren Sie sich regelmäßig über etwaige Veränderungen. Halten Sie bei Unsicherheiten in jedem Fall Rücksprache mit Ihrer\*Ihrem Betreuer\*in.*

## **Gliederung**

Allgemeines.....	2
Formalia .....	2
Literatur- und Quellenverzeichnisse .....	2
Zitierweisen .....	3
Beispiele .....	3
Selbständig erschienene Arbeiten (Monographien) .....	4
Herausgegebene Bücher (Sammelband) .....	4
Aufsätze in Sammelbänden .....	4
Zeitschriftenartikel .....	4
Online-Publikationen .....	5
Internetquellen:.....	5
Webseiten .....	5
Text und Bildposts .....	5
Videoposts und Videos.....	6
Social Media Kommentare.....	7
Podcast-Quellen .....	7
Filme und Serien .....	8
Nutzung künstlicher Intelligenz im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten .....	9
Fazit.....	9

## Allgemeines

Eine Nummerierung oder Unterteilung in verschiedene Literatursorten ist nicht notwendig, es sei denn, das Thema der Arbeit erfordert die Trennung von bspw. Literatur- und Quellenangaben.

Das **Literaturverzeichnis** ist eine Auflistung der zur Arbeit herangezogenen wissenschaftlichen Literatur, die in Form von Zitaten oder Paraphrasen verwendet wird. Dies können Methodenliteratur, jene zum Forschungsstand sowie Theorien und Konzepte aus dem Fachkontext sein.

Das **Quellenverzeichnis** listet all diejenigen Quellen auf, die aus dem Feld kommen. Dies können ganz klassisch Verweise auf Interviews, Feldbeobachtungen, Bilder aus dem Feld etc. sein, die der Arbeit angehängt werden. Des Weiteren können Webseiten, Blogs, Videos etc. als Quellen fungieren, die ebenfalls im Quellenverzeichnis nach obigen Formalia aufgelistet werden.

Sollten Sie Bilder in Ihrer Arbeit nutzen empfiehlt sich zusätzlich ein Abbildungsverzeichnis (siehe: Merkblatt Hausarbeit).

**Bitte achten Sie stets auf die Wahrung der Datenschutz- und Persönlichkeitsrechte!**

## Formalia

### Literatur- und Quellenverzeichnisse

- Literatur- und Quellenverzeichnisse müssen vollständig sein und alle wichtigen Angaben (Autor\*in/Verantwortliche\*r, Erscheinungsjahr (bei großen Abweichungen vom Jahr der Ersterscheinung wird das Jahr der Erscheinung der Originalausgabe mit entsprechendem Vermerk in Klammern hinter das Erscheinungsjahr der benutzen Ausgabe gesetzt), Titel, Publikationsort, bei Artikeln mit Seitenzahl, bei Auszügen mit Zeitangaben) enthalten.
- Jede Literatur- und Quellenangabe endet mit einem Punkt.
- Die Titel sind in alphabetischer Reihenfolge - Name des\*der Autor\*in/Verantwortlichen - aufzuführen.
- Wenn zwei Werke des\*der gleichen Autor\*in/Verantwortlichen aufgeführt werden, sind sie zeitlich sortiert aufzuführen (also beispielsweise erst das Werk von 2002, dann das von 1996). Wenn ein\*eine Autor\*in/Verantwortliche\*r mit mehreren Werken aus einem Jahr vertreten ist, werden die Werke (nach alphabetischer Reihenfolge der Titel) durch den Anhang 2002a, 2002b etc. voneinander unterschieden.
- Literatur- und Quellenverzeichnisse müssen einheitlich und übersichtlich sein.
- Der Umfang des Literaturverzeichnisses sollte dem Umfang der Arbeit angemessen sein. Drei Titel sind für eine 15-seitige Hausarbeit nur in wenigen Ausnahmen genug. Der grobe Umfang kann bei dem\*der Betreuer\*in erfragt werden.
- Ins Literaturverzeichnis müssen alle Titel aufgenommen werden, die auch im Text zitiert oder paraphrasiert werden.
- Allgemeine Nachschlagewerke (wie Brockhaus, Duden oder Wikipedia) gelten in der Regel nicht als fachlich relevante Literatur und sollten nur in begründeten Ausnahmefällen herangezogen werden.

## Zitierweisen

- Zitate müssen direkt nach ihrem Ende belegt werden. Entweder im Fließtext oder mit einer Fußnote, in der Autor\*in, Titel, Erscheinungsjahr (bei großen Abweichungen vom Jahr der Ersterscheinung wird das Jahr der Erscheinung der Originalausgabe mit entsprechendem Vermerk in eckigen Klammern hinter das Erscheinungsjahr der benutzten Ausgabe gesetzt) und Seitenzahl bzw. Zeitangaben bei Audio- oder Videoquellen (hh:mm:ss-hh:mm:ss).
- Mögliche Zitierweisen sind:
  - o Im Fließtext: In runde Klammern hinter das/die jeweilige Zitat/Paraphrase mit Nachname(n) Jahr: Seite(n) (Bsp. 1). Werden die Autor\*innen bereits im Fließtext benannt, entfällt deren Nennung im Beleg (Bsp. 2).
    - Bsp. 1: (Eggmann 2009: 11).
    - Bsp. 2: Laut Eggmann war der Kulturbegriff in den 1990er Jahren „in aller Munde“ (2009:11)
    - In Fuß- oder Endnoten: Bitte beachten: Bei der ersten Erwähnung in der Arbeit werden alle Angaben wie im Literaturverzeichnis aufgeführt (Bsp. 1). Bei erneuter Erwähnung, lediglich Nachname(n), Jahr: Seite(n) (Bsp. 2) . Beziehen Sie sich mehrfach aufeinanderfolgend (!) auf die gleiche Quelle, entfällt Name und Jahr. Stattdessen nutzen Sie die Abkürzung „ebd.“ (ebenda) und aktualisieren Sie ggf. die Seitenzahl (Bsp. 3). Bsp. 1: Eggmann, Sabine (2009): »Kultur«-Konstruktionen. Die gegenwärtige Gesellschaft im Spiegel volkskundlich-kulturwissenschaftlichen Wissens. Bielefeld: transcript, 11.
    - Bsp. 2: Eggmann 2009, 11.
    - Bsp. 3: *In Bezug auf Seite 11: Ebd. In Bezug auf eine andere Seite: Ebd., 12.*
  - o Für beide Zitierweisen gilt: Bei Paraphrasierung geht dem Beleg die Abkürzung „vgl.“ (vergleiche) voraus.
- Für welche Zitierweise Sie sich entscheiden, ist zweitrangig; wichtig ist die Vollständigkeit der Angaben und die Einheitlichkeit der Zitierweise in der gesamten Arbeit.
- Längere Zitate (mehr als drei Zeilen) werden in der Regel eingerückt (einen Zentimeter, Schriftgröße 10, einfacher Zeilenabstand).
- Wenn man ein Werk/einen\*eine Autor\*in zitiert, der\*die in einem anderen Werk/bei einem\*einer anderen Autor\*in zitiert wurde, listet man das eigentliche Werk nur auf, wenn man es tatsächlich in Händen gehalten hat. Ansonsten zitiert man wie folgt: „(Weber zitiert nach Keller 1980: 22)“; nämlich dann, wenn Weber nicht im Originaltext herangezogen wurde, sondern aus einer Publikation von Keller 1980 benutzt wurde, in der Keller Weber zitiert. Solche Sekundärzitate sollten sparsam verwendet werden. Die Lektüre der Primärquelle eröffnet oftmals weitere Zugänge des Verstehens.
- Jede Fußnote endet mit einem Punkt.

## Beispiele

Nachfolgend finden Sie Beispiele für eine korrekte Zitierweise in Literatur- und Quellenverzeichnis, wobei betont werden muss, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, die korrekt sind. Allerdings müssen immer die obenstehenden Angaben (Autor\*in,

Erscheinungsjahr (bei großen Abweichungen vom Jahr der Ersterscheinung wird das Jahr der Erscheinung der Originalausgabe mit entsprechendem Vermerk in Klammern hinter das Erscheinungsjahr der benutzen Ausgabe gesetzt), Titel, Publikationsort, bei Artikeln mit Seitenzahl) enthalten sein. Wenn es mehr als drei Autor\*innen gibt, wird nur der\*die erste Autor\*in genannt, worauf die Abkürzung „et.al.“ folgt.

Die Unterteilung in Fachliteratur und Quelle muss kontextabhängig getroffen werden. Wenden Sie sich bitte bei Unklarheiten an Ihren\*Ihre Betreuer\*in.

### Selbständig erschienene Arbeiten (Monographien)

Zitierweise:

Nachname, Vorname (Erscheinungsjahr (bei großen Abweichungen vom Jahr der Ersterscheinung wird das Jahr der Erscheinung der Originalausgabe mit entsprechendem Vermerk in Klammern hinter das Erscheinungsjahr der benutzen Ausgabe gesetzt)): Titel des Werkes. Untertitel, Ort: Verlag.

Beispiel:

Krüger, Oliver (2004): Virtualität und Unsterblichkeit. Die Visionen des Posthumanismus, Freiburg: Rombach.

→ Die Angabe des Verlages ist nicht unbedingt notwendig.

### Herausgegebene Bücher (Sammelband)

Zitierweise:

Nachname, Vorname (Hg.) (Erscheinungsjahr (bei großen Abweichungen vom Jahr der Ersterscheinung wird das Jahr der Erscheinung der Originalausgabe mit entsprechendem Vermerk in Klammern hinter das Erscheinungsjahr der benutzen Ausgabe gesetzt)): Titel des Werkes. Untertitel, [gegebenenfalls:] (Reihentitel; Nr.), Ort: Verlag.

Beispiel:

Dawson, Lorne/Cowan, Douglas E. (Hg.) (2004): Religion online. Finding faith on the internet, New York: Routledge.

### Aufsätze in Sammelbänden

Zitierweise:

Nachname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel des Buchbeitrags/Aufsatzes. Untertitel, in: Nachname, Vorname (Hg.): Titel. Untertitel, Ort: Verlag, Seite.

Beispiel:

Berger, Peter L. (2002): Secularization and De-secularization. In: Woodhead, Linda u.a. (Hg.): Religions in the Modern World. Traditions and Transformations, London, New York: Routledge, 291-298.

### Zeitschriftenartikel

Zitierweise:

Nachname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel des Artikels. Untertitel. In: Zeitschrift Bd. Nr., Seitenzahlen.

Beispiel:

Hackett, Rosalind I. J. (2006): Religion and the Internet. In: Diogenes 53, 67-76.

→ manchmal fehlen bei Publikationen der Ort oder das Jahr. An die entsprechende Stelle

wird dafür ein (o.J.) (ohne Jahr) bzw. (o.O.) (ohne Ort) eingesetzt. Nicht veröffentlichte Manuskripte wie bspw. Bachelor- oder Masterarbeiten dürfen in Einzelfällen (wenn Sie keine anderen veröffentlichten Belege finden) auch zitiert werden, im Literaturverzeichnis sind solche Arbeiten mit [MS] für Manuskript direkt nach dem Namen vor der Jahreszahl zu kennzeichnen.

### Online-Publikationen

Es gibt Publikationen, die ausschließlich oder zusätzlich zu Print-Publikationen, in Online-Repositorien (z.B. Zeitschriften- oder Open Access-Artikel) erscheinen. Diese sind mit einem sogenannten DOI (Digital Object Identifier) versehen, der sich niemals ändert und somit auf die eindeutige Herkunft der Publikation verweist. Im Literaturverzeichnis wird der DOI zusätzlich zu den oben bereits genannten Informationen (Autor\*in, Jahr, Titel etc.) am Ende eingefügt und durch das Kürzel „doi“ markiert.

Beispiel:

Windmüller, Sonja (2023): Staging Economics. Zur Kulturanalyse des Wirtschaftlichen. In: Zeitschrift für Empirische Kulturwissenschaft 119/2, 155-175, doi: <https://doi.org/10.31244/zekw/2023/02.02>.

### Internetquellen:

Für die Bearbeitung einer Fragestellung und für das selbständige Forschen zu einem Thema sind teilweise auch das Erheben und Sammeln von empirischen Daten relevant. Sie entstehen beispielsweise bei der Auswertung von Webseiten oder Videos. Dabei können **wissenschaftsethische sowie auf Daten- und Personenschutz** bezogene Überlegungen notwendig werden. Besonders bei Arbeiten zu und mit den sozialen Medien ist eine nicht immer eindeutige Unterscheidung zwischen öffentlichen und privaten Daten und des Schutzes der eigenen Person sowie der im Untersuchungskontext involvierten Akteur\*innen zu bedenken. Für genauere Absprachen zur Erhebung, möglichen Anonymisierung, Nutzung und Speicherung von Daten wenden Sie sich an Ihre\*n Betreuer\*in.

Bei Internetquellen ist es zuweilen so, dass weder Autor\*in, noch Erscheinungsjahr angegeben sind. In diesem Fall ist nur die URL anzugeben. Generell ist mit Internetquellen dieser Art sparsam umzugehen.

### Webseiten

Zitierweise:

Nachname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel, vollständige URL, (letzter Zugriff: Datum).

Beispiel:

Boyer, Pascal (2008): Das Hirn, dein Gott. <http://www.zeit.de/2009/01/N-Essay-Religion> (letzter Zugriff: 26.03.2009)

### Text und Bildposts

(bezieht sich auf Posts, Stories etc. auf Social Media. Wenn Kommentare als Quellen genutzt werden, bitte [Social Media Kommentare](#) nachschauen)

Bei Kanalinhaber\*innen, die nicht auf eine Person zurückzuführen sind, wird der Name der Organisation, Institution etc. angegeben, welcher auf der Seite des Kanals vermerkt ist.

Zitierweise:

Nachname, Vorname Kanalhaber\*in [@Social-Media-Kanal-Name]  
(Erscheinungsjahr): „erste 40 Zeichen des Posts...“ [Art des Beitrags (, Datum,  
Uhrzeit]. Soziales Netzwerk, vollständige URL (letzter Zugriff: Datum).

Beispiel Facebook:

Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften und Philosophie – Uni Marburg  
[@fachbereich03] (2021): „Marburger Wissenschaftsgespräche am 18.01.20...“ [Post,  
12.01.2021, 09:55Uhr]. Facebook,  
<https://www.facebook.com/fachbereich03/posts/1727520410745244> (letzter Zugriff:  
01.02.2021).

Beispiel Instagram:

Fachbereich 03 Uni Marburg [@fb03\_marburg] (2020): „Willkommen auf der  
offiziellen Instagram Seite...“ [Post, 30.11.2020]. Instagram,  
[https://www.instagram.com/p/CINsGfXHb3\\_/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link](https://www.instagram.com/p/CINsGfXHb3_/?utm_source=ig_web_copy_link) (letzter  
Zugriff: 01.02.2021).

Beispiel X (ehemals „Twitter“):

Philipps Universität [@Uni\_MR] (2020): „Regelungen und Hinweise der  
Hochschulleitung...“ [Post, 10.03.2020, 14:25Uhr]. X,  
[https://twitter.com/Uni\\_MR/status/1237369087245914112](https://twitter.com/Uni_MR/status/1237369087245914112) (letzter Zugriff:  
24.08.2023).

Bei Text- und Bildposts wird die Zitierweise im Fließtext/in der Fußnote wie folgt angepasst:  
Nachname, Vorname Kanalhaber\*in [Soziales Netzwerk] Jahr.

Handelt es sich bei der Quelle ausschließlich um das im sozialen Netzwerk geteilte Foto und nicht um den Textbeitrag/den Beitrag im Gesamten, so wird der Teil „erste 40 Zeichen des Posts...“ gestrichen und *Art des Beitrags* wird durch den Begriff „Abbildung“ ersetzt.

Um die URL eines Facebook-, Instagram- oder Twitter-Beitrags kopieren zu können, muss man am Beitrag oben rechts auf die drei Punkte (Einstellungen) klicken und danach die Option „einbetten“ wählen. Im neuen Fenster erscheint die vollständige URL.

Sollte keine Uhrzeit angegeben sein, wird diese weggelassen.

Sollte kein Text im Post etc. vorhanden sein, dann „Ohne Text“.


## Videoposts und Videos

(Bezieht sich auf TikTok, Instagram Reels, YouTube Shorts, YouTube Videos etc. Wenn Kommentare zu den Videos als Quellen genutzt werden, orientieren Sie sich am Beispiel: [Social Media Kommentare als Quellen](#))

Zitierweise:

Nachname, Vorname Kanalhaber\*in [@Social-Media-Kanal-Name]  
(Erscheinungsdatum): Titel/„erste 40 Zeichen...“ [Art des Beitrags]. Plattform,  
vollständige URL (letzter Zugriff: Datum).

Beispiel:

Marx, Julian P. S. [@shribemasteryourstudies] (21.02.2022): Ontologie, Epistemologie, Methodologie (einfach erklärt)  [YouTube Video]. YouTube, [https://www.youtube.com/watch?v=VSCDjTk\\_F6U](https://www.youtube.com/watch?v=VSCDjTk_F6U) (letzter Zugriff: 24.08.2023).

Pichlmeier, Maxi [@maxls\_tiktok] (o.D.): „Darum ist das genau JETZT so gefährlich ...“ [TikTok Clip]. TikTok, [https://www.tiktok.com/@maxls\\_tiktok/video/7240424117323812123?is\\_from\\_webapp=1&sender\\_device=pc&web\\_id=7270871631253374497](https://www.tiktok.com/@maxls_tiktok/video/7240424117323812123?is_from_webapp=1&sender_device=pc&web_id=7270871631253374497) (letzter Zugriff: 24.08.2023).

Bei Videoposts oder Videos wird die Zitierweise im Fließtext/in der Fußnote wie folgt angepasst: Nachname, Vorname Kanalinhhaber\*in [Soziales Netzwerk] Jahr, hh:mm:ss-hh:mm:ss.



## Social Media Kommentare

Kommentare werden wie [Aufsätze in Sammelbänden](#) behandelt

### Zitierweise Literaturverzeichnis:

Nachname, Vorname Kanalinhhaber\*in [@Social-Media-Kanal-Name] (Datum, Uhrzeit [+ Kürzel Zeitzone]): „erste 40 Zeichen des Posts...“, [Kommentar]. In: Nachname, Vorname Kanalinhhaber\*in [@Social-Media-Kanal-Name]: „erste 40 Zeichen des Posts...“ [Art des Beitrags, Datum, [+ Kürzel Zeitzone]]. Soziales Netzwerk, vollständige URL (letzter Zugriff: Datum).

### Beispiel:

StudyCheck [@StudyCheck] (2021): „Schnell bewerben!  Ein Studium an der Phi...“, [Kommentar]. In: Philipps-Universität Marburg [@Philipps-Universitaet]: „Jetzt bewerben!  Wer im #Sommersemester2021...“ [Post, 11.01.2021, 16:07Uhr]. Facebook, <https://www.facebook.com/PhilippsUniversitaet/posts/4254999011184161> (letzter Zugriff: 01.02.2021).

Häufig wird kein konkretes Veröffentlichungsdatum der Kommentare angegeben. Stattdessen beispielsweise „2 Tage“, „1 Jahr“ etc. In diesem Fall, ist es ausreichend, wenn eine ca.-Angabe verwendet wird.

## Podcast-Quellen

Bei Kanalinhhaber\*innen, die nicht auf eine Person zurückzuführen sind, wird der Name der Organisation, Institution etc. angegeben.

### Zitierweise:

Name, Vorname [Podcaster\*innen] (Jahr): Titel des Podcasts. Titel der Podcast-Reihe [Audio-Podcast, Datum]. Kanal, welcher den Podcast veröffentlicht, URL (letzter Zugriff: Datum).

Zitierweise im Fließtext: (Name, Vorname [Audio-Podcast] Jahr: hh:mm:ss-hh:mm:ss)

Beispiel:

Banse, Philip; Buermeyer, Ulf (2020): LdN228 Impeachment Trump, North Stream 2, Lockdown tbc, Lesbare Gesetze. Lage der Nation – der Politik-Podcast aus Berlin [Audio-Podcast, 11.02.2021]. Philip Banse & Ulf Buermeyer, <https://open.spotify.com/episode/1sakedSraqRLdWMfr5z2Kj?si=OFzHqrpGRvmbkmB8pc8UgA> (letzter Zugriff: 15.02.2021).

Zitierweise im Fließtext: (Banse; Buermeyer [Audio-Podcast] 2021, 00:51:23-00:51:56)

Als „Kanal“ findet man meist übergeordnete Institutionen wie SWR, Deutschlandfunk, Spotify Originals o.ä. – manchmal kann dieser auch auf Privatpersonen zurückgehen (wie im oben genannten Beispiel).

Bei Verweisen auf bestimmte Stellen im Podcast werden diese in Form von hh:mm:ss-hh:mm:ss angegeben.

## Filme und Serien

Zitierweise:

Nachname, Vorname Verantwortliche\*r (Funktion) (Erscheinungsjahr bzw. Zeitraum der Veröffentlichung): Titel des Films/der Serie. Untertitel [falls abweichend: Originaltitel], Produktionsfirma: Produktionsort [gegebenenfalls:] (Streaming Plattform, vollständige URL, letzter Zugriff: Datum).

*Verantwortliche Personen für Filme und Serien sollten mit ihren Funktionen gekennzeichnet sein. Diese können „Regie“, „Produktion“ und/oder „Drehbuch“ umfassen. Nicht immer sind alle Verantwortlichen bekannt; bitte in der oben angegebenen Reihenfolge priorisieren.*

Beispiel:

Jones, Terry (Regie) & Goldstone, John (Produktion) (1979): Das Leben des Brian [Monty Python's Life of Brian], John Goldstone: Vereinigtes Königreich.

Hagedorn, Mogens et.al. (Regie) (seit 2020): Ragnarök [Ragnarok], SAM Productions: Dänemark (Netflix, <https://www.netflix.com/de/8620>, letzter Zugriff: 24.08.2023).

Episoden oder einzelne Personen werden wie [Aufsätze in Sammelbänden](#) behandelt

Beispiel:

Posner, Joe (Drehbuch) (2018): Die weltweite Wasserkrise [The World's Water Crisis], in: Ders./Klein, Ezra (Produktion): Explained, Vox Media: Vereinigte Staaten, Staffel 1 Episode 19 (Netflix, <https://www.netflix.com/de/1324>, letzter Zugriff: 24.08.2023).

Cumberbatch, Benedict (2017) in: Francis, Marc J./Pugh, Max (Regie): Walk with me, Speakit Films: Vereinigte Staaten.



Bei Filmen und Serien wird die Zitierweise im Fließtext/in der Fußnote wie folgt angepasst:  
Nachname, Vorname Verantwortliche\*r, Jahr, hh:mm:ss:-hh:mm:ss.

## Nutzung künstlicher Intelligenz im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten

Immer häufiger werden KI-Tools zur Bearbeitung eines Themas herangezogen. Wir möchten an dieser Stelle auf die nachfolgende Website hinweisen, die laufend aktualisiert wird und Sie über die Nutzung von KI-Tools informiert:

[Umgang mit künstlicher Intelligenz im Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten](#)

Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten an Ihren\*Ihre Betreuer\*in.

## Fazit

Achten Sie darauf, dass alle Angaben des Literaturverzeichnisses mit den belegten Zitaten im Text übereinstimmen.

Außerdem gilt, dass Sie Ihre eigene Zitier- und Bibliographierweise während des Studiums entwickeln können. Dies sollte aber die Grundlage dieser Entwicklung sein, und unbedingt sollten Sie darauf achten, alle Angaben konsequent durchzuführen. Wenn Sie sich also bspw. entschieden haben, den Verlag einer Publikation zu nennen, dann müssen Sie diese Vorgehensweise für das gesamte Literaturverzeichnis durchhalten.